

Marmari, ein ruhiger Ferienort, ist nach Karystos die zweitgrößte Stadt von Süd-Euböa, mit der bequemsten Fährverbindung vom Süden der Insel zum gegenüberliegenden Festland. Im Sommer verkehren im Stundentakt Fähren von Marmari nach Rafina und zurück.

*Die Bucht von Marmari*



Die Überfahrt dauert eine Stunde und erspart den langen und vor allem sehr anstrengenden Weg zurück nach Chalkida.

Markant zu erkennen ist die St. Georges-Kirche mit Kapelle und Glockenturm. Es ist eine eher ungewöhnliche Kirchenarchitektur, akkurat vollflächig im Inneren bemalt, jedoch – ob schön? In jedem Fall selten.

